



**Veranstaltungsort:**

**Kalkscheune**  
 Johannisstraße 2  
 10117 Berlin  
 www.kalkscheune.de

**Organisation:**

**Isabel Herrmann / Helga Reuter**  
 Friedrich-Ebert-Stiftung  
 Referat Naher/  
 Mittlerer Osten und Nordafrika  
 Hiroshimastraße 28  
 10785 Berlin  
 Tel: 030 26935-7430  
 Fax: 030 26935-9233  
 Isabel.Herrmann@fes.de  
 www.fes.de



**Verantwortlich:**

**Martin Jühr**  
 Friedrich-Ebert-Stiftung  
 Referat Naher/  
 Mittlerer Osten und Nordafrika

Die Veranstaltung wird simultan in Arabisch/Deutsch gedolmetscht.  
 Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Antwortbogen per Post, Fax oder E-Mail an.  
 Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Antwort per E-Mail: [Isabel.Herrmann@fes.de](mailto:Isabel.Herrmann@fes.de) (oder per Fax 030 26935-9233)

Ich bin damit einverstanden, in Zukunft per E-Mail eingeladen zu werden  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

**Despotendämmerung in Nordafrika und Nahost?**  
**Die arabische Jugend, Neue Medien und der demokratische Aufbruch**  
**10. Mai 2011, 18.00 – 23.00 Uhr, Kalkscheune, Berlin**

Ich nehme teil

\_\_\_\_\_  
 Name

\_\_\_\_\_  
 Adresse

\_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

Anmeldung weiterer Personen

© Fotos: dpa Picture Alliance



**DES POTENDÄMMERUNG**  
**IN NORDAFRIKA UND NAHOST?**  
 Die arabische Jugend, Neue Medien und der demokratische Aufbruch

Einladung zum Diskussionsabend  
 Dienstag, 10. Mai 2011, 18.00 Uhr  
 Kalkscheune Berlin, Johannisstraße 2





Historische Umbrüche sind selten! Umso erstaunlicher ist es, dass ein solcher in einer Weltregion passiert, die jahrzehntlang als politisch und gesellschaftlich verkrustet galt. Die Menschen in Tunesien und Ägypten sind auf die Straße gegangen und haben mitunter ihr Leben riskiert, um die alten Regime zu vertreiben. Auch im Jemen und in Bahrain begehrt die Bevölkerung gegen die seit Jahrzehnten herrschenden Machthaber auf. In Libyen hat sich der Protest zu einem Bürgerkrieg entwickelt, in dessen Verlauf sich sogar die internationale Gemeinschaft zum Eingreifen gezwungen sah.

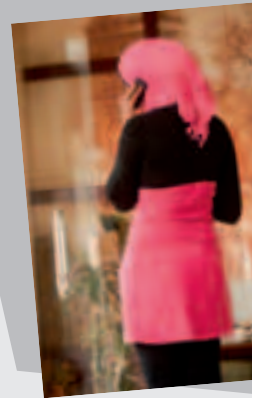
**In allen Ländern gilt: die Zukunft ist weiter unklar.** In Tunesien und Ägypten haben die Menschen zwar die Diktatoren verjagt – die alten Systeme sind aber noch lange nicht besiegt. Noch unklarer ist die Entwicklung im Jemen, wo sich Präsident Salih mit Gewalt an der Macht hält.

**Wer sind eigentlich diese Menschen, die in den letzten Monaten für ihre Menschenrechte auf die Straße gegangen sind?** Wofür stehen sie und was sind ihre Forderungen? Immer wieder im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen die islamistischen Bewegungen der Region. Welche Rolle spielen sie tatsächlich? Auch das Phänomen der Massenmobilisierung über das Internet war grundlegend für den Verlauf der Proteste. Inwiefern haben die neuen Medien die Protestkultur geprägt und verändert? Welche Folgerungen lassen sich daraus für die Zukunft schließen?

Wir freuen uns, mit Menschenrechtlern, Journalisten und jungen Aktivisten aus Ägypten, Tunesien und dem Jemen über diese und andere Fragen zu diskutieren. **Die Gäste aus der Region werden sich hierzu mit Sigmar Gabriel, dem Parteivorsitzenden der SPD, austauschen. Die Einleitung wird Dr. Peter Struck, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung vornehmen.** Und natürlich sind auch Sie bzw. seid auch Ihr herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und die Diskussion aktiv mitzugestalten!



- 18.00 Einlass und Registrierung
- 19.00 **Begrüßung**  
**Dr. Peter Struck**  
Bundesminister a.D., Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 19.30 **Podiumsdiskussion**  
**Despotendämmerung im Nahen Osten und Nordafrika?**  
**Sigmar Gabriel**  
Vorsitzender der SPD
- diskutiert mit:
- Tunesien** | **Dr. Amine Sami Ben Sassi**  
Internetaktivist, Gründer der  
« Association Citoyenne Tunisienne »
- Ägypten** | **Ziyad El-Alimi**  
Jugendaktivist, Mitbegründer der neuen  
Demokratisch Sozialen Partei Ägyptens
- Nesma Tellema**  
Freie Journalistin im Magazin  
« al mar'a al gadida » (Die Neue Frau)
- Ahmed El Sayed**  
Theaterregisseur, Schauspieler und Mitgründer  
der Bewegung « Künstler für den Wandel »
- Jemen** | **Tawakul Karman**  
Menschenrechtlerin, Islah-Partei
- Ahmed Saif**  
Sheba Center for Strategic Studies
- Moderation  
**Daniel Boschmann**  
Hessischer Rundfunk
- 21.30 **Empfang**
- 23.00 Ende der Veranstaltung



**PROGRAMM**